

# Wilsdruffer Tageblatt

Das „Wilsdruffer Tageblatt“ erscheint täglich, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, abends 8 Uhr für den folgenden Tag. / Druckpreis bei Geliefertwerden von der Druckerei wöchentlich 20 Pf., monatlich 70 Pf., vierteljährlich 2,40 Mk.; bei den deutschen Postämtern vierteljährlich 2,40 Mk. ohne Zustellungsgebühr. Die Postämter, Postboten sowie unsere Auftrags- und Geschäftsstellen nehmen jederzeit Bestellungen entgegen. / Im Falle höherer Gewalt — Krieg oder sonstiger ungewöhnlicher Ereignisse der Zeitungs- oder Lieferanten- oder der Druckereibetriebe — hat der Abnehmer keinen Anspruch auf Lieferung oder Nachlieferung der Zeitung oder auf Nachzahlung des Druckpreises. Ferner hat der Abnehmer in den obgenannten Fällen keine Ansprüche, falls die Zeitung verspätet, in vermindertem Umfang oder nicht erscheint. / Einzelverkaufpreis der Nummer 10 Pf. / Zuschriften sind nicht persönlich zu adressieren, sondern an den Verlag, die Redaktion oder die Geschäftsstelle. / Abnahme Bestellungen werden anstandslos angenommen. / Berliner Verbindung: Berlin 623. 42.

Wochenblatt für Wilsdruff und Umgegend.

Erscheint seit dem Jahre 1841.

Amts-Blatt



für die Königliche Amtshauptmannschaft Meissen, für das Fernsprecher: Amt Wilsdruff Nr. 6.

Königliche Amtsgericht und den Stadtrat zu Wilsdruff Forstrentamt zu Tharandt. Postfach-Konto: Leipzig Nr. 28614.

Nr. 219.

Donnerstag den 19. September 1918.

77. Jahrg.

## Ämtlicher Teil.

### Bewirtschaftung von Milch und Milchprodukten.

Die am 1. Oktober 1918 in Kraft tretende Verordnung über Milchhöchpreise vom heutigen Tage legt die Milchpreise in ein angemessenes Verhältnis zu den gestiegenen Erzeugungskosten. Demgemäß wird vom gleichen Tage an der Herstellerpreis für 1 Pfd. Landbutter durch die Kommunalverbände auf 3,80 Mark festgesetzt werden, und auch die Quarkpreise werden eine entsprechende Erhöhung erfahren.

Von den Landwirten, die mit den neuen Preisen bei der Milchwirtschaft ihre Einkommen finden werden, muß nunmehr aber unbedingt erwartet und gefordert werden, daß sie nach Möglichkeit die Milchherzeugung zu steigern suchen, daß sie sämtliche Milchsergüßnisse, die ihnen nicht für den eigenen Bedarf zureichen, ordnungsmäßig abliefern und daß sie sich vor allen Dingen der Abgabe von Butter und Quark im Schleichhandel gänzlich enthalten. Nur wenn jeder Kuhhalter in dieser Richtung seine Pflicht tut, kann in der bevorstehenden Zeit der Milchknappheit die Bevölkerung in den Städten und Industriestädten die unumgänglich nötige Milch für ihre Kinder, die schwangeren und stillenden Frauen und die Kranken sowie die bisherige geringe Butter- und Quarkmenge erhalten.

Um eine vollständige Aufbringung und gerechte Umlage des den ländlichen Gemeinden auferlegten Ablieferungsbeitrags zu erreichen, sind durch die Vorstände der Kommunalverbände überall Ortsausschüsse zu bilden und in Pflicht zu nehmen, die unter Leitung eines vermögenden seiner Persönlichkeit die Gewähr für Unparteilichkeit bietenden Vorsitzenden aus einer gleichen Zahl von Kuhhaltern und Verbrauchern zu bestehen haben. Diese Ortsausschüsse haben zur Erfüllung des Gemeindefalls für jede Kuhhaltung unter Berücksichtigung ihrer besonderen Verhältnisse das Ablieferungsmaß festzusetzen, hierüber eine Liste zu führen, diese von Zeit zu Zeit nachzuprüfen und nötigenfalls nach den inzwischen eingetretenen Veränderungen zu berichtigen. Die Ortsausschüsse haben ferner eine sachliche Begutachtung der Milchberichte aller Kuhhalter vorzunehmen, sie mit einem entsprechenden Prüfungsvermerk zu versehen, die Erfüllung des Ablieferungsbeitrags im Einvernehmen mit der zuständigen Sammelstelle zu überwachen und die erforderlichen Maßnahmen gegen Säumige zu beantragen. Für benachteiligte Gemeinden, in denen die Bildung einzelner Ortsausschüsse auf Schwierigkeiten stößt oder der Zusammenschluß sonst zweckmäßig erscheint, können gemeinschaftliche Überwachungsstellen gebildet werden.

Selbständige Ortsbeiräte sind mit einem Gemeindebeirat zu vereinigen. Die sonstigen Einrichtungen des Kommunalverbands zur Überwachung der Kuhhalter (Revisionen, Probekontrollen usw.) bleiben daneben bestehen. Soweit durch die Einrichtung der Ortsausschüsse die Aufbringung des vorgesehene Ablieferungsbeitrags einer Gemeinde ohne überzeugende Gründe nicht erreicht wird, ist durch die Vorstände der Kommunalverbände für solche Gemeinden Zwangslieferung der Milch an eine Molkerei oder örtliche Verarbeitungsfabrik anzuordnen und durchzuführen.

Dresden, am 11. September 1918.

2107 VLAV

Ministerium des Innern.

Auf Grund von §§ 3 und 4 der Bekanntmachung über den Verkehr mit Schlachtpferden und Pferdefleisch vom 19. Juli 1918 — Nr. 187 der Sächsischen Staatszeitung vom 20. Juli 1918 — ist den nachgenannten Personen durch Ausstellung einer Ausweisarte bez. Nebenarte die besondere Erlaubnis erteilt worden und zwar

#### a) zum Einkauf von Pferden zur Schlachtung, zum Betriebe des Rohschlächtergewerbes und den Handel mit Pferdefleisch:

- Auerwald, Friedr. Aug. Konstantin in Neuhädel (Ausweisarte),  
a) Auerwald, Johannes Willy in Neuhädel (Nebenarte).
- Beier, Karl Eduard in Marienberg (Ausweisarte),  
a) Freyde, Karl Friedrich in Marienberg (Nebenarte).
- Bitterlich, Karl Friedrich in Grottenhof (Ausweisarte).
- Brause, Ernst Albin in Glauchau (Ausweisarte).
- Brause, Arthur Georg in Tue (Ausweisarte).
- Brause, Max Paul in Burgstädt (Ausweisarte).
- Breuling, Karl Theobald Willy in Jwitzkau (Ausweisarte).
- Ehlert, Karl Heinrich in Otschah (Ausweisarte),  
a) Ehlert, Karl Otto in Otschah (Nebenarte).
- Ehrlich, Karl Bruno in Deuben (Ausweisarte).
- Erfoldt, Friedrich Ernst in Radiberg (Ausweisarte).
- Freiberg, Pauline Berta in Leipzig (Ausweisarte),  
a) Funke, Christian Albert in Leipzig (Nebenarte zum Einkauf von Pferden zur Schlachtung).
- Froberger, Karl Friedrich Gustav in Bausdorf (Ausweisarte).
- Froberger, Karl in Veandis (Ausweisarte).
- Gäbel, Richard Oswin in Königstein (Ausweisarte).
- Gelbrich, Hermann in Freiberg (Ausweisarte),  
a) Gelbrich, Hermann Paul in Freiberg (Nebenarte).
- Giebler, Otto Paul in Leipzig (Ausweisarte).
- Gödel, Paul Ferdinand in Harttha (Ausweisarte).
- Gundermann, Ernst Otto in Riesa (Ausweisarte).
- Gaale, Paul Oskar in Oerzdorf (Ausweisarte).
- Gaermann, August in Oberneukirch (Ausweisarte).
- Gaumann, Emil Hermann, Geschäftsführer d. Fa. Robert Thiem in Limbach (Ausweisarte).
- Geimer, Paul in Penig (Ausweisarte),  
a) Geimer, Paul Arno in Penig (Nebenarte).
- Gelb, Vina Camilla in Marienberg (Ausweisarte),  
a) Gelb, Gustav Emil in Marienberg (Nebenarte),  
b) Gelb, Alfred Arthur in Marienberg (Nebenarte).

24. Hempel, Karl Friedrich Julius in Birna (Ausweisarte),  
a) Hempel, Karl Bernhard in Birna (Nebenarte),  
b) Mathes, Friedr. August in Birna (Nebenarte).
25. Hentschel, Babette, in Meerane (Ausweisarte).
26. Hentschel, Johann Hermann in Bad Lausick (Ausweisarte).
27. Hentschel, Max in Meerane (Ausweisarte).
28. Hentschel, Friedr. Wilhelm in Leipzig (Ausweisarte).
29. Herzog, vhl. Selma Helene in Jittau (Ausweisarte),  
a) Herzog, Wilhelm Herm. in Jittau (Nebenarte).
30. Hoffmann, Ernst Eduard in Leipzig (Ausweisarte).
31. Hohlfeld, Johann August in Wilsdruff (Ausweisarte).
32. Hubert, Emil Franz in Wurzen (Ausweisarte).
33. Raden, Emil Max in Falkenau (Ausweisarte).
34. Kaiser, Karl Kurt in Baunzen (Ausweisarte).
35. Köhler, Kurt Julius in Chemnitz (Ausweisarte),  
a) Krause, Max Moriz in Bischofswerda (Nebenarte),  
b) Hempel, Herm. Oswald in Chemnitz (Nebenarte).
36. Köhler, vevv. Amalie Emilie in Frankenberg (Ausweisarte),  
a) Köhler, Max Alfred in Frankenberg (Nebenarte).
37. Kreil, Ernst Bruno in Mittweida (Ausweisarte).
38. Rüdiger, Karl Gustav Ernst in Sibirgswalde (Ausweisarte).
39. Langheim, Ernst Robert in Reichenbach (Ausweisarte).
40. Leisner, Otto in Jwanau (Ausweisarte).
41. Lieder, Paul Hermann in Dippoldiswalde (Ausweisarte).
42. Piepe, Friedrich Wilhelm in Wiltchen (Ausweisarte).
43. Mai, Friedrich Wilhelm in Ottendorf (Ausweisarte).
44. Maulsch, Karl f. Arthur Piehch in Sebnitz (Ausweisarte).
45. Niehörn, Hermann Albert in Gröba (Ausweisarte),  
a) Niehörn, Karl Friedr. Wilhelm in Gröba (Nebenarte),  
b) Niehörn, Herm. Oskar Albin in Gröba (Nebenarte).
46. Meier, Clemens Richard in Werbau (Ausweisarte).
47. Meinel, Erdmann in Georgenthal (Ausweisarte),  
a) Kraus, Rudolf in Georgenthal (Nebenarte).
48. Meinel, Ernst Paul in Plauen (Ausweisarte).
- Meinel, Franz Oskar in Plauen (Ausweisarte),  
Meinel, Franz Oswald in Plauen (Ausweisarte).
49. Menzel, Oskar Benno in Löbau (Ausweisarte),  
a) Menzel, vhl. Johanna Ernestine in Löbau (Nebenarte).
50. Müller, Max in Falkenstein (Ausweisarte),  
a) Müller, Anna Marie in Falkenstein (Nebenarte).
51. Müßler, vevv. Katharina in Baunzen (Ausweisarte).
52. Neumann, Emma Klara als Geschäftsführerin für Gebr. Neumann in Gelenau (Ausweisarte).
53. Neumärker, Gustav Alfred in Hohenstein-E. (Ausweisarte).
54. Oehme, Hermann in Döbeln (Ausweisarte).
55. Bohle, Friedrich Anton in Leipzig (Ausweisarte).
56. Bohle, Ida in Leipzig (Ausweisarte).
57. Bohle, Max in Leipzig (Ausweisarte).
58. Quasdorff, Hermann in Reichenbach (Ausweisarte).
59. Raufschach, Ernst Alfred in Hartmannsdorf (Ausweisarte).
60. Reinhold, Gustav Adolf in Großenhain (Ausweisarte).
61. Reintsch, G. Adolf in Riesa (Ausweisarte).
62. Reismann, Gustav Bernhard in Bunsig (Ausweisarte).
63. Köffel, Anna Marie in Chemnitz (Ausweisarte).
64. Rohland, Emil in Berthelsdorf (Ausweisarte).
65. Köhler, Hermann Otto in Chemnitz (Ausweisarte).
66. Rübiger, Friederike Luise Dorothee in Mittweida (Ausweisarte).
67. Scharfe, Friedrich Hermann in Dippoldiswalde (Ausweisarte).
68. Scheide, Richard in Bad Lausick (Ausweisarte).
69. Schellenberger, Emil, Joh. Behl, Reinh. Gustav in Leipzig (Ausweisarte),  
a) Reht, Friedrich Robert in Leipzig-Volkmarisdorf (Nebenarte),  
b) Taute, Otto in Leipzig-Neustadt (Nebenarte).
70. Schinke, Sidonie Selma in Dresden (Ausweisarte).
71. Schneider, Paul Albin in Jöblig (Ausweisarte).
72. Scholze, Ernst Gustav in Jittau (Ausweisarte).
73. Schumann, Franz Bernhard in Kößwein (Ausweisarte).
74. Sieder, Eduard in Burgstädt (Ausweisarte),  
a) Fröhlich, Rudolf Gustav in Burkensdorf (Nebenarte).
75. Thormann, Albert in Borna (Ausweisarte),  
a) Wolfram, Bernhard in Borna (Nebenarte).
76. Tröger, Hermann, in Oelszig i. V. (Ausweisarte).
77. Uhlmann, Karl Clemens in Oederan (Ausweisarte).
78. Bierreiter, Anna Klara in Oppach (Ausweisarte),  
a) Bierreiter, Johann Sebastian in Oppach (Nebenarte).
79. Voigt, Arthur Christoph Christian in Großenhain (Ausweisarte).
80. Weber, Ernst Louis in Gommersdorf (Ausweisarte).
81. Weber, Johann Paul in Jöchopau (Ausweisarte).
82. Weid, Friedrich Ernst in Treuen (Ausweisarte).
83. Weid, Ernst Martin in Reichenbach (Ausweisarte),  
a) Weid, Anna Wida in Reichenbach (Nebenarte).
84. Wehner, Friedrich August in Schandau (Ausweisarte).
85. Weise, Louis Emil Alexander in Waldheim (Ausweisarte).
86. Weis, Franz in Deuben (Ausweisarte).
87. Weis, Max Alfred in Lauscha (Ausweisarte).

Informationsblätter für die 6-gliedrige Korporation oder deren Name, Lehrlinge, Pf. Kellern Pf., also mit 6% Teuerungszuschlag, Zeitraum und tabellarischer Satz mit 20% Zuschlag, bei Wiederholung und Jahresumfängen entsprechender Anzahl, Voraussetzungen im wesentlichen Teil (nur von Deutschen) die Angabe des Pf. bei Pf. / Nachmittags- und Morgenblätter 30 bis 30 Pf. / Telephonische Übermittlungsfähigkeit über den Reichsanwalt aus / Anzeigenannahme die 11 Uhr vormittags. / Beilagengebühr das Kosten 6 Pf., in die Postausgabe einbezogen. / Für das Erscheinen der Anzeigen an bestimmten Tagen und Plätzen wird keine Gewähr geleistet. / Einzelverkaufpreis 25 Pf., Bestellschein ohne Abgabe. / Die Abgabefähigkeit und Verkaufspreise haben nur bei Bestimmung binnen 30 Tagen Gültigkeit; längerer Zeit, gerichtliche Abklärung, gemeinsame Revision verloh. / Fernerhin bedingte die Durchführung des Reichs-Preisgesetzes. / Gewähr nicht über längere oder kürzere Zeit als die im Beilagenblatt Wilsdruff vereinbart ist, gilt es als vereinbart durch Annahme der Rechnung, falls nicht der Empfänger innerhalb 5 Tagen, vom Rechnungstage an, Widerspruch erhebt.